

Bemerkenswerte Transportkapazität elektrischer Zwei- und Dreiräder

Leichte elektrische Transportfahrzeuge



Nicht unterzukriegen: Der Kyburz DXP besteht an der Swiss-Moto alle Kurventests. Die Schweizer Post setzt dieses Fahrzeug in grossen Stückzahlen ein, weil es nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich ist.

Ein marktgängiges kleines SUV wie der Range Rover Evoque hat eine Nutzlast inklusive Fahrer oder Fahrer von 500 kg bei einem Leergewicht von – je nach Ausstattung und Motorvariante – rund 1600 bis 1750 kg. Die Nutzlast eines E-Bikes Flyer Cargo beträgt 125 kg bei einem Leergewicht von 35 kg. Der dreirädrige E-Scooter Kyburz DXP wiegt 158 kg und transportiert 120 kg auf

dem Fahrzeug plus 150 kg im Anhänger plus den Fahrer oder die Fahrerin. Konkret bedeutet dies: Beim SUV beträgt die Nutzlast 20-25% des Gesamtgewichts, beim E-Scooter ohne Anhänger 55%, mit Anhänger 70%, beim E-Bike nahezu 80%. Rechnet man die Transportkapazität ohne Fahrer oder Fahrer, liegt der E-Scooter mit Anhänger vorne mit 55% vor dem E-Bike mit 30% und dem

SUV mit 18%. Fazit dieser Kurzanalyse: Um effizient Transportbedürfnisse zu erfüllen, lohnt sich ein Blick auf die Masse, die pro Kilogramm Nutzlast beschleunigt werden muss. Je mehr Stopps unterwegs die Fahrt hemmen, desto effizienter sind leichte elektrische Transportfahrzeuge. Dies hat auch eine wirtschaftliche Komponente, deshalb setzt die Post auf leichte Elektrofahrzeuge.

> Zur Bestellung des Newsletters genügt ein E-Mail an newsletter@newride.ch

Transporte in der Agglomeration ...

Transportfahrrädern waren, beispielsweise bei der Post, bis in die 1960er-Jahre gang und gäbe. Mit der zunehmenden Motorisierung verschwanden sie fast völlig aus dem Strassenbild. Nun sind zuerst einige Hersteller von E-Bikes auf die Idee des Transportrades zurückgekommen. Leistungsmässig zwischen E-Bikes und Lieferwagen positionieren sich E-Scooters, allen voran die Kyburz DXP und DXS, die insbesondere von der Post in grossen Stückzahlen beschafft und mit Erfolg eingesetzt werden. Für besondere Transportbedürfnisse bietet zudem vesp@verdeE massgeschneiderte Einzelanfertigungen an.

Vor allem in städtischen Gebieten und Agglomerationen bieten Transport-E-Bikes und –E-Scooters viele Vorteile:

- Fahrräder dürfen die meisten Einbahnstrassen in beide Richtungen befahren,
- Verkehrsberuhigte Innenstädte dürfen, je nach Zulassung und Verkehrsregelung, befahren werden,
- Vor allem Zweiräder kennen kaum Parkplatzprobleme,
- Im Stopp-and-go-Verkehr ist der Elektromotor besonders effizient, und die Belastung der Verschleissteile minimal
- Das Eigengewicht des Fahrzeugs, das beschleunigt werden muss, ist gemessen an der Nutzlast bescheiden.



Viel Spass mit zweiplätzigem Elektrozweirädern: Das Wohnhaus Meilihof der Stiftung WFJB in Ebertswil ZH bietet für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Gäste EKZ-Spezial-E-Bikes für Ausflüge in die malerische Umgebung an.

Weshalb werden leichte Elektrofahrzeuge nicht häufiger eingesetzt? Dafür gibt es verschiedene Gründe:

- sie sind zu wenig bekannt,
- das Vertrauen in die Qualität zweirädriger E-Scooters ist gering,
- der Fahrer, die Fahrerin dem Wetter ausgesetzt ist.

... und im Betrieb

E-Transporträder in der Bauform des Flyer Cargo wurden früher vor allem zum Austragen der Post verwendet. Der Tiefeinstieg ermöglicht schnelles Auf- und Absteigen, das Transport-E-Bike ist schnell fixiert und die gesamte Ladung ist auch vom Fahrrad aus mit einem Handgriff erreichbar. Deshalb eignen sich E-Transporträder dieses Bautyps speziell für alle Arbeiten, bei denen oft auf das Gepäck zugegriffen und ange-

halten werden muss oder schwere Waren - beispielsweise Säcke oder Behälter mit Baumaterial - über kurze Distanzen verschoben werden. Das robuste Fahrzeug verfügt dabei über eine hohe Stabilität. Für Pizza- und andere Kuriere sind für die spezifischen Bedürfnisse geeignete Elektrozweiräder generell unschlagbar schnell im Stadtverkehr, und dies bei markant tieferen Betriebskosten im Vergleich zu allen Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen.

Vielfältige Bauformen und Verwendungszwecke

Mit der Nachfrage steigt auch die Vielfalt der Cargo Bikes. Tendenziell werden Lasten vor dem Fahrer, der Fahrerin platziert und Anhänger gebremst, denn jedes Rad ohne eigene Bremse ist ein potenzielles Sicherheitsrisiko.



Gleichzeitig werden auch E-Bikes, die sich für den Personentransport eignen, sicherer. Dabei werden nicht nur Systeme mit und ohne Anhänger für den Transport von Kindern konzipiert, sondern auch Fahrzeuge für Menschen mit Behinderung. So stellt das EKZ Spezial-E-Bikes zur Verfügung, um die Integration und Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Schnell und praktisch: Für Transport-E-Bikes wie den Flyer Cargo bestehen unzählige Verwendungsmöglichkeiten, die zuerst entdeckt werden müssen. Oft sind Motorfahrzeuge im Direktvergleich chancenlos.

Impressum

Impressum: Kommunikation NewRide, c/o Schneider Communications AG, Postfach 77, 8913 Ottenbach, 044 776 21 30, kommunikation@newride.ch, www.newride.ch . © NewRide August 2013 . Fotos: Flyer (S. 2 unten), B. Schneider (S. 1, S. 2 oben).